

Mit musikalischem Motto am Puls der Zeit

Reise durch Europa mit den Harmonika-Freunden

Was für eine große Freude und gleichermaßen ein Ritterschlag für die Musiker und ihre Darbietung auf der Bühne: Schon nach dem ersten Stück „Welcome to Venice“ gab es donnernden Applaus für die gekonnte Liedauswahl und ihre Präsentation.

Logisch, dass sich die Aktiven bei ihrer „Musikalischen Reise durch Europa“ bei so viel Zuspruch von knapp 200 Besuchern in der voll besetzten TSV-Halle in Neudorf richtig ins Zeug legen. Mit Dirigent und Vorsitzendem Alois Heger steht dem Verein und dem Orchester der Harmonika-Freunde Neudorf ein sehr erfahrener Vollblutmusiker vor, der seine Crew gekonnt und souverän durch den Abend führt.

Kurzweilig moderiert von Achim Degen geht es beschwingt über „Classic Mozart goes Pop“ und „Die kleine ungarische Rhapsodie“ zu einem gewaltig schönen Gilbert Bécaud Medley. Gänsehaut pur heißt es bei „Rosenstolz in Concert“. Mit dem europäischen Motto wollen die Neudorfer Harmonika-Freunde „am Puls der Zeit sein“ und nehmen ihre Gäste mit auf eine facettenreiche und vor allem extrem klangvolle Reise durch die Vielfalt Europas.

„Europa ist eins – und dennoch sehr vielfältig. Das gilt für die politischen Ansichten in den einzelnen Ländern und deren Auswirkungen auf die Gemeinschaft ebenso wie für Landschaften, Regionen und erst recht für die Menschen“, erklärt Achim Degen die Idee hinter der Liedauswahl. Dabei haben sich die Akkordeon-Liebhaber keinerlei Grenzen gesetzt: Sie stöbern musikalisch höchst erfolgreich im progressiven Rocksong „Bohemian Rhapsody“ des legendären Freddy Mercurys und marschieren wohlgenut durch spanische Gefilde mit dem Paso Doble „La Corona“, einem fantastischen Stück des tschechischen Komponisten Jaroslav Zeman.

Sehr treffend verstehen es die Musiker, mit ihren Instrumenten Stimmungen und Gefühle in den ausgewählten Stücken einzufangen. So vermitteln die Melodien der „Kleinen ungarischen Rhapsodie“ die Weite des Landes und auch die teilweise melancholische Stimmung der Bewohner sowie gleichzeitig die Leichtigkeit des ehemaligen Reitervolkes – fast meint man in der TSV-Halle das Hufgetrappel auf Feldwegen zu hören und den Wind in den Bäumen zu spüren. Natalie Nees



Gefällige Liedauswahl: Die Harmonika-Freunde Neudorf spielten in der TSV-Halle in Neudorf – und bekamen für ihre Vorträge vom Publikum viel Applaus. Foto: Nees